

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

72 (14.3.1917) Sonderausgabe No. 1087, Amtlicher Bericht vom Dienstag,
13. März und 14. März 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

N^o 1087

Karlsruhe, Mittwoch den 14. März 1917 nachmittags

Umtlicher Bericht vom Dienstag, 13. März, abends

W.T.B. Berlin, 13. März, abends. (Amtlich.) Lebhafteste Gefechtsstätigkeit an der Aisne, südlich der Aisne und in der Champagne.

Im Osten brachte ein Vorstoß an der Majorowka über 250 Gefangene ein.

Umtlicher Bericht vom 14. März 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 14. März, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Nördlich von Armentières wurden englische Abteilungen durch Feuer verjagt.

Im Aisne-Gebiet griffen Engländer nachmittags ohne Artillerievorbereitung zwischen Achiet le Petit und Crevillers, nachts nach starkem Feuer beiderseits von Queuon an; sie wurden verlustreich abgewiesen und ließen 50 Gefangene in unserer Hand.

In der Champagne dauerten die Kämpfe südlich von Ripont mit wechselndem Erfolg an.

Auf dem Ostufer der Maas scheiterten Vorstöße der Franzosen bei St. Mihiel; einer unserer Flussposten wurde zurückgedrückt.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Lebhafte Vorfeldtätigkeit an mehreren Stellen zwischen Ostsee und Dnjestr.

An der Karajowka stürmten unsere Stoßtrupps Teile der russischen Stellung, zerstörten ausgedehnte Minenanlagen und kehrten mit 2 Offizieren und 256 Mann als Gefangene, mehreren Maschinengewehren und Minenwerfern als Beute zurück.

Bahnhof Radziwillow, nordöstlich von Brody, wurde ausgiebig mit Bomben beworfen.

Von der Front des Generalobersten Erzherzog Joseph

und der Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen

ist nichts besonderes zu melden.

Mazedonische Front:

Mehrere französische Vorstöße zwischen Dohrida- und Presepacée blieben ergebnislos; auch starke feindliche Angriffe nordwestlich und nördlich von Monastir schlugen fehl. An beiden Stellen erlitten die Gegner erhebliche Verluste.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

W.T.B. Berlin, 13. März. (Amtlich.) Deutsche Seeflugzeuge haben am 12. März zwei russische Zerstörer der Bistrey-Klasse, die im Anmarsch auf Constanza sich befanden, mit Bomben angegriffen und zur Umkehr gezwungen. Zwei Bombentreffer auf Vor- und Hinterschiff eines Zerstörers wurden einwandfrei beobachtet.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Zeichnet die 6. Kriegsanleihe

